

Absender:

**Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt / SPD-Fraktion im Rat der
Stadt**

23-22196
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Was macht die Stadt Braunschweig, um Geflüchtete besser in den regionalen Arbeitsmarkt zu integrieren?

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

02.10.2023

Beratungsfolge:

Wirtschaftsausschuss (zur Beantwortung)

17.10.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Im Zeitungsartikel der FAZ vom 27.09.2023 "Deutschland macht das Arbeiten schwer" wird die Bürokratie in Deutschland als Hemmnis beschrieben, um Geflüchtete in den Arbeitsmarkt zu bringen. In Deutschland arbeiten 18% der ukrainischen Geflüchteten, in Dänemark 74%. Es wird darauf verwiesen, dass Länder mit einer hohen Beschäftigung von Geflüchteten mehr Geld durch Steuern einnehmen, als sie in die Hilfen investieren.

1. Wie stellt sich die Situation am Braunschweiger Arbeitsmarkt bezüglich der Arbeitsaufnahme von Geflüchteten dar?
2. Welche Unterstützung erhalten Geflüchtete bei der Integration in den Arbeitsmarkt?
3. Welche besonderen Hemmnisse gibt es diesbezüglich in unserer Region?

Anlagen:

FAZ Artikel